



Das Projektteam aus Leibnitz bei der Übergabe des VCÖ Mobilitätspreises 2014. Foto: Büro LR Kurzmann/Kaspar

# Bewegungsaktiv und umweltfreundlich in die Schule

Das 2014 vom VCÖ ausgezeichnete Projekt will Bewusstsein für eine umweltfreundliche Mobilität bei Schülern und Eltern schaffen.

Im Rahmen eines Beteiligungsprozesses, der von der Stadtgemeinde Leibnitz 2014 initiiert wurde und von der Landentwicklung Steiermark begleitet wird, wird in den beiden Neuen Mittelschulen in Zusammenarbeit mit den politischen Verantwortungsträgern der Stadtgemeinde, Direktoren, Eltern-, Schüler- und Lehrervertretern an einem Mobilitätsprojekt gearbeitet.

Ziel ist es, Bewusstsein für eine umweltfreundliche Mobilität bei Schülerinnen und Eltern zu schaffen, den SchülerInnen den Schulweg per Rad oder zu Fuß durch eine optimale und gefahrensichere Infrastruktur zu ermöglichen, den CO<sub>2</sub> Ausstoß zu minimieren, „Elterntaxis“ zu reduzieren und die Verkehrssituation zu verbessern.

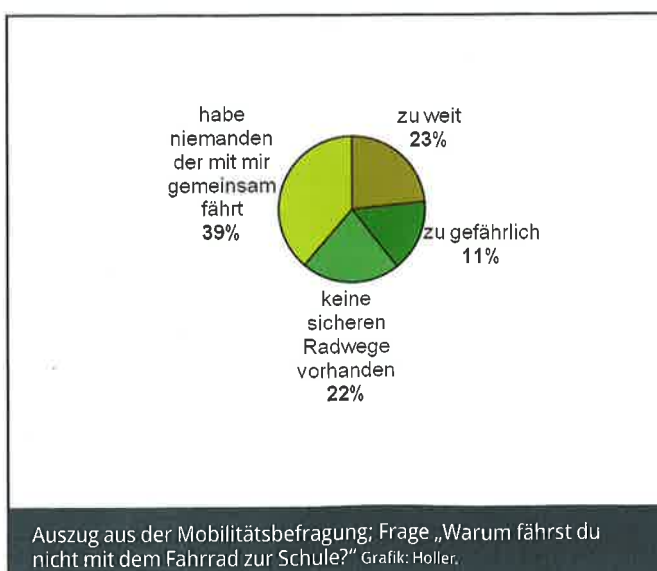
Die Basis für die Erarbeitung konkreter Maßnahmen und Projekte bildet die Erhebung des Mobilitäts-Verhaltens der Schüler in den beiden beteiligten Schulen. Über 500 Fragebögen mit 20 Fragen wurden ausgefüllt und ausgewertet.

Folgende Aktivitäten wurden im Projekt bisher gesetzt:

- Einrichtung einer Steuerungsgruppe bestehend aus Direktoren, Eltern-, Schüler- und Lehrervertretern sowie Gemeindeverantwortlichen.
- Die Schul-Haupttradrouten und deren Kreuzungs- und Konfliktpunkte sowie erste Maßnahmenvorschläge wurden erarbeitet.
- Es wurden zwei Befahrungen der Schul-Radrouten des Gemeindegebietes mit Experten der Radlobby Steiermark und den Verantwortlichen der Verkehrsabteilung des Landes Steiermark durchgeführt. Dabei wurden Gefahrenstellen und Verbesserungspotentiale festgelegt.

Außerdem gab es bereits konkrete Schüler-Projekte in der Neuen Mittelschule 2 um Bewusstsein für das Radfahren zu schaffen (siehe unten).

Weitere Info: DP Ing. Astrid Holler, [astrid.holler@stmk.gv.at](mailto:astrid.holler@stmk.gv.at)



## Fahrradaktionstag der NMS 2 Leibnitz

Für die 1. Klassen der NMS 2 Leibnitz gab es an diesem Tag eine „Radfahrerschule“, die wichtigsten Verkehrsregeln, Technik und Geschicklichkeit wurden wiederholt und geschult. Herr Hubmann von der Fahrradklinik Kaindorf stand für Reparaturarbeiten zur Verfügung, was auch sehr intensiv in Anspruch genommen wurde. Bremsen und Schaltungen wurden eingestellt, Achter korrigiert, Rückstrahler montiert und die Räder damit verkehrssicher gemacht. Als Abschluss gab es eine Fahrradverlosung unter jenen Schülern, die in den vergangenen vier Wochen am häufigsten mit dem Rad in die Schule kamen. Der glückliche Gewinner war Marcel Hammer aus der 4c Klasse.